



Blaues Hemd, dunkle Anzugsjacke: Rainer Menze (links) und Joachim Held haben vor dem Kleiderschrank die gleiche Wahl getroffen. Noch sind die beiden an der Spitze des Helmholtz-Gymnasiums, Menze aber wechselt jetzt zur Bezirksregierung.

Außenminister verlässt Helmholtz

Schulleben: Rainer Menze wechselt zur Bezirksregierung nach Detmold. Der 45-Jährige war fünf Jahre lang Schulleiter des Helmholtz-Gymnasiums. Ihm folgt jetzt sein Stellvertreter Joachim Held

Von Ariane Mönikes

■ Mitte. 20 statt 35 Minuten wird er künftig nur noch für den Weg zur Arbeit brauchen, statt nach Bielefeld wird Rainer Menze aus dem kleinen Lemgoer Ortsteil Voßheide nun nach Detmold fahren: Der Schulleiter des Helmholtz-Gymnasiums wechselt zum 1. November zur Bezirksregierung.

Er wird dort als Dezernent in der Schulaufsicht für Gymnasien arbeiten und sie in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen der Schulentwicklung beraten.

»Gehe mit lachendem und weinendem Auge«

„Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt er. Einerseits freue er sich auf die neue Aufgabe, andererseits hänge sein Herz an der Schule. Deswegen habe er sich auf die Stelle auch erst beworben, als sie das dritte Mal ausgeschrieben war, erzählt er. „Bei der ersten Ausschreibung war ich einfach noch nicht so weit“, erklärt er. Aber der Reiz war da. Jetzt will Menze Schulentwicklung nicht nur am Helmholtz, sondern

auch an anderen Schulen belegen.

Menze kam 2001 ans Helmholtz-Gymnasium. Von 1992 bis 1997 hatte er Mathe und Physik an der Uni Bielefeld studiert, es folgte das Referendariat an der Realschule Bad Oeynhausen und am Gymnasium Vlotho. Zwei Jahre arbeitete er zunächst als angestellter Lehrer an der Gesamtschule August-Hermann-Francke in Detmold, bevor er 2001 dann zum Helmholtz ging – seine erste Planstelle. „Die Schule kannte ich schon“, sagt er. Denn als Student hatte er ein Praktikum am Cecilien-Gymnasium gemacht, mit dem das Helmholtz kooperiert.

Menzes Karriere nahm schnell Fahrt auf: 2004 wurde er zum Oberstudienrat befördert, 2006 zum Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in der Mittelstufe. 2010 dann wurde er stellvertretender Schulleiter. Mit dem Gedanken, einmal Schulleiter zu werden, habe er sich zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht beschäftigt, sagt er heute. Dann aber ging's ganz schnell: Zwei Jahre später, als der langjährige Schulleiter Gerd Kranzmann in den Ruhestand ging, wurde Menze sein Nachfolger, der Außenminister der Schule, wie er sagt. „Als Stellvertreter war ich eher der Innenminister“,

erklärt er. Menze nahm an den Sitzungen des Schulausschusses teil, wurde Sprecher der Schulleiter an den Bielefelder Gymnasien. „Als Schulleiter hat man viele Management-Aufgaben“, sagt er.

Acht Stunden hat er in der Woche als Schulleiter unterrichtet, der Kontakt zu den Schülern ist ihm immer wichtig gewesen. Noch heute lädt er einen Physik-Leistungskurs, den er 2005 zum Abitur führte, einmal jährlich zu sich nach Hause in den Garten ein. Ein ehemaliger Schüler wird

bei seiner Verabschiedung am Donnerstag, 19. Oktober, um 15 Uhr in der Schul-Aula auch eine Abschiedsrede halten.

Er habe sich gerne für die Weiterentwicklung des Unterrichts und der Schule eingesetzt und dabei jeden Schüler individuell unterstützt. Das besondere der Schule, dieses „Wir vom Helmholtz“-Gefühl sei ihm immer sehr wichtig gewesen, sagt er.

Bis die Schulleitung neu besetzt wird, übernimmt der stellvertretende Schulleiter

Joachim Held kommissarisch Menzes Job. Er wird die Schule mit 1.014 Schülern und knapp 100 Lehrern zunächst führen und sich wahrscheinlich auch bewerben, wenn die Schulleiterstelle ausgeschrieben wird, sagt er. Das Eignungsfeststellungsverfahren jedenfalls hat er erfolgreich absolviert.

Held (47) wurde 2003 als Lehrer fest am Helmholtz angestellt, 2014 wurde er stellvertretender Schulleiter. Er machte Abitur am Cecilien-Gymnasium, ging dann zum Studium (Biologie und Geografie) nach Berlin.

Zur Person

- ◆ Rainer Menze wurde am 1. Dezember 1971 in Lemgo geboren.
- ◆ Abitur machte er 1991 am Marianne-Weber-Gymnasium in Lemgo.
- ◆ Er ist verheiratet und hat drei Kinder (zwei Mädchen, ein Junge).
- ◆ Ihn trainiert er auch in der C-Jugend des Fußballvereins FC Donop-Voßheide.
- ◆ Als Menze Schulleiter wurde, begann er, Tuba zu spielen.
- ◆ Menze hat ein Faible für technische Geräte, hatte auch mal einen T1-Bus von VW.

Sind schon da

- ◆ Rainer Menze ist nicht der erste Bielefelder Schulleiter, der als Dezernent zur Bezirksregierung wechselt.
- ◆ Elke Schluckebier, ehemalige Leiterin der Gesamtschule Quelle, wechselte in der ersten Jahreshälfte 2016 in die Schulaufsicht für Gesamtschulen ins Dezernat 44.
- ◆ In der zweiten Jahreshälfte folgte dann Torsten Schätz, ehemaliger Leiter der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule, ins selbe Dezernat.

Entscheidungen gemeinsam getroffen

Held hat eine ähnliche Karriere wie Menze hingelegt: Auch er war Mittelstufenkoordinator, bevor er stellvertretender Schulleiter wurde. Held lebt in Jöllenbeck, ist verheiratet und Vater einer Tochter und eines Sohnes.

Menze: „Die Kontinuität am Helmholtz setzt sich fort.“ Er habe in der Schulleitung schon immer gemeinsam mit Held Entscheidungen getroffen, außerdem könne auch er sich auf seine Kollegen verlassen.